

# Managementkonzept zur Eindämmung der Wasserpest im Werdersee Bremen

## Beiratssitzung am 07.05.2026



# Zielsetzung

- **Aufrechterhaltung der wassergebundenen Sport- und Freizeitnutzung am Werdersee**
- **Notfallprogramm bei Massenentwicklung der Wasserpest**
- **Verbesserung der ökologischen Situation**



© K. Kunze

# Schmalblättrige Wasserpest (*Elodea nuttallii*)

- **Invasive Art mit schnellem Wachstum und starker Ausbreitung**
- **Verdrängt einheimische Wasserpflanzen**
- **Verbessert die Wasserqualität**
- **Wird sich voraussichtlich dauerhaft im See etablieren**
- **Behindert wassergebundene Sport- und Freizeitnutzungen**



- **Verhältnismäßigkeit von Maßnahmen in ökonomischer und ökologischer Hinsicht**
  - **Ökonomisch** - Verhältnis zwischen Aufwand, Nutzen und Kosten von Maßnahmen
  - **Ökologisch** - Beeinträchtigungen des Ökosystems möglichst gering halten
- **Funktionaler Ausgleich zwischen verschiedenen Anforderungen an den See**
  - Hochwasseranlage
  - Gewässerlebensraum
  - Sportstätte
  - Interesse der Nutzer\*innen



# Managementkonzept - operativ



- **Pfad 1:**  
**Ansätze zur Aufrechterhaltung der Sport- und Freizeitnutzungen**
- **Pfad 2:**  
**Maßnahmenansätze zur Stabilisierung des Lebensraumes für heimische Arten**

# Managementkonzept - operativ

**Pfad 1:**  
**Aufrechterhaltung der Sport- und  
Freizeitnutzungen**  
**Schaffung von Angebotsbereichen**  
**durch Mahd**

**Pfad 2:**  
**Stabilisierung des Lebensraums  
See**  
**Unterstützende mechanisch-  
biologische Maßnahmen**

**Wiederholte  
Mahden in den  
Angebotsbereichen**

**Differenzierte  
räumliche  
Abschnitte**

**Durchführung  
mechanisch-  
biologischer  
Maßnahmen und  
Monitoring**

**Begleitende  
biologische und  
hydraulische  
Untersuchungen im  
See**

# Managementkonzept - Pfad 1: Aufrechterhaltung der Sport- und Freizeitnutzungen durch Mahd



- **Unterwassermahd schafft freien Wasserkörper bis in bestimmte Tiefe**
- **Entnahme des Mähgutes ist nötig, aus jedem Pflanzenteil kann neue Pflanze wachsen**
- **Entnahme der Biomasse schädigt jedoch andere Pflanzen und Tiere**
- **Hoher logistischer, technischer, personeller und finanzieller Aufwand**

# Managementkonzept - Pfad 1: Strategie – Schaffung von Angebotsbereichen

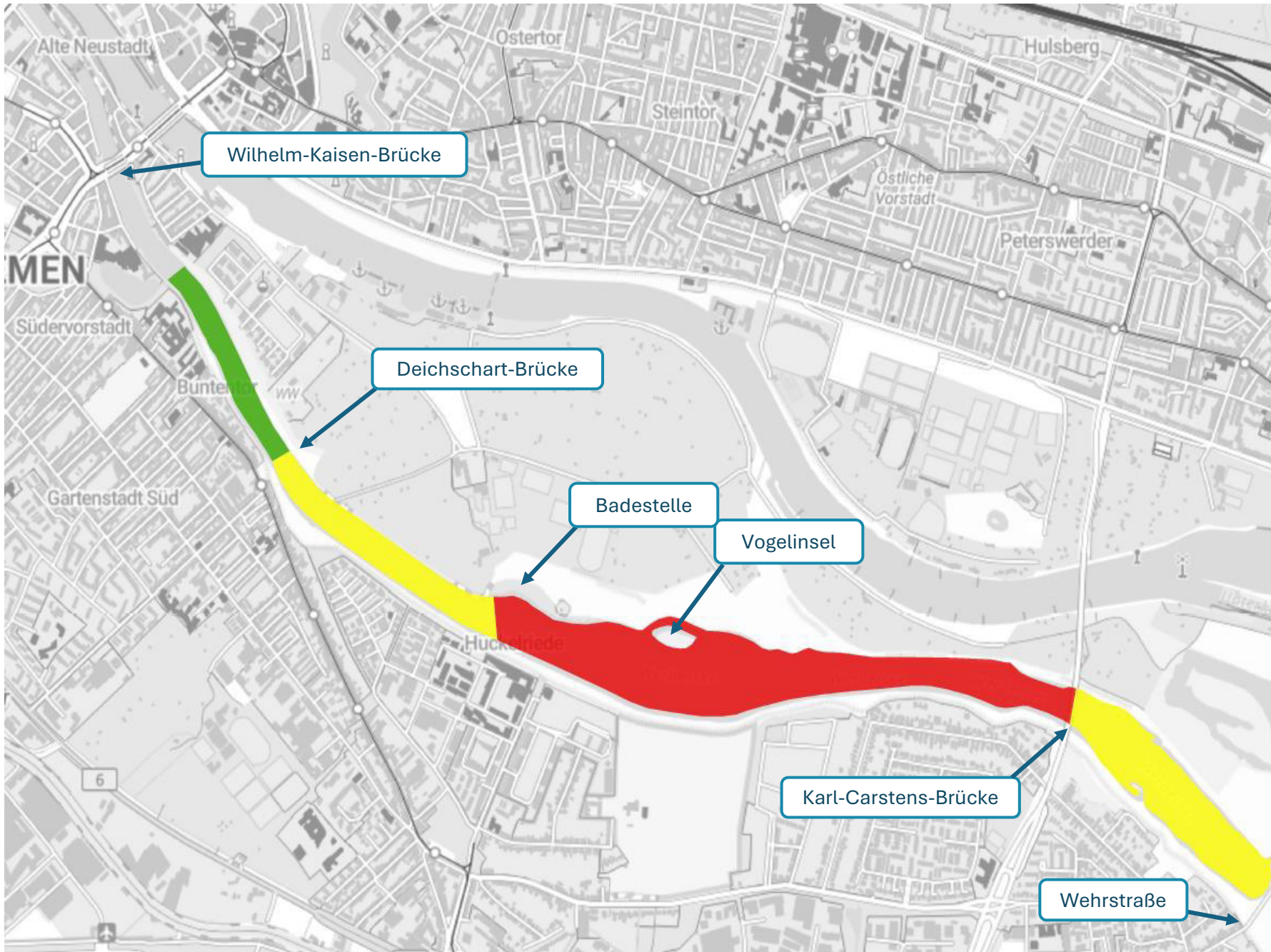


- **Angebotsbereiche sollen**
  - ein ausreichendes Maß an Nutzungsmöglichkeiten sicherstellen
  - die mit der Mahd verbundenen ökologischen Schäden begrenzen
  - die Höhe der Kosten finanzierbar halten
- **Drei Varianten:**
  - Maximal-Variante
  - Mittel-Variante
  - Minimal-Variante
  - unterscheiden sich durch die Größe der zu mähenden Gewässerabschnitte
- **Grundlage:**
  - Nutzerbefragungen und Verbreitung der Wasserpest in 2025





# Biomasse-Verteilung Wasserpest 2025



## Managementkonzept Wasserpest Werdersee

### Biomasse Wasserpest 2025

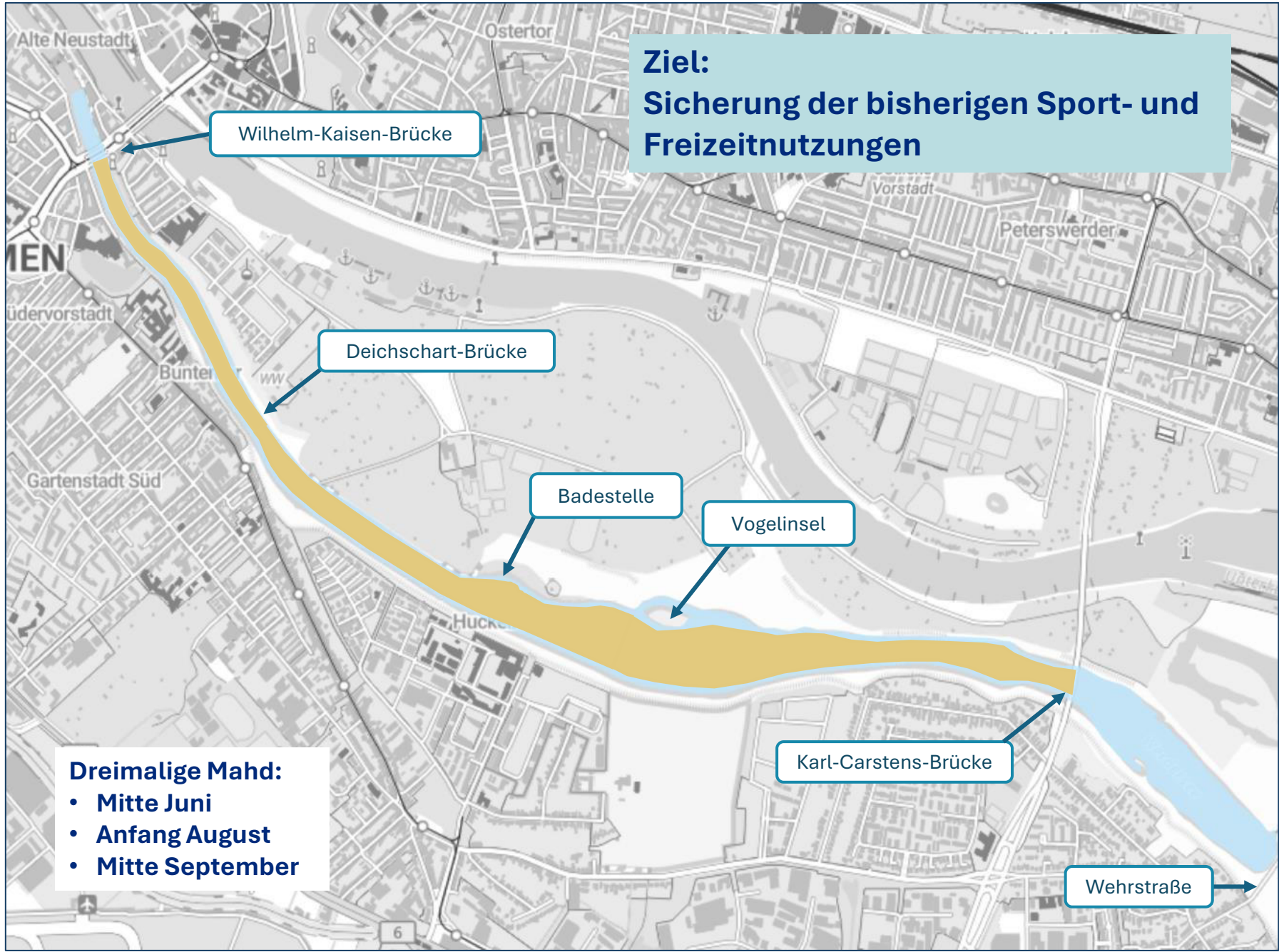
- gering
- mäßig
- stark

Karte 1		
Auftraggeber:	Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft   Ref. 33	
	Managementkonzept Wasserpest Werdersee - Projektabgrenzung	
Stand: 11.03.2026	Bearbeitung / GIS: I. Flamm	Fachliche Bearbeitung: haneg

# Managementkonzept - Pfad 1: Strategie – Schaffung von Angebotsbereichen

- **Varianten Angebotsbereiche**

# Angebotsbereiche: Maximalvariante



## Managementkonzept Wasserpest Werdersee

## Angebotsbereiche Maximalvariante

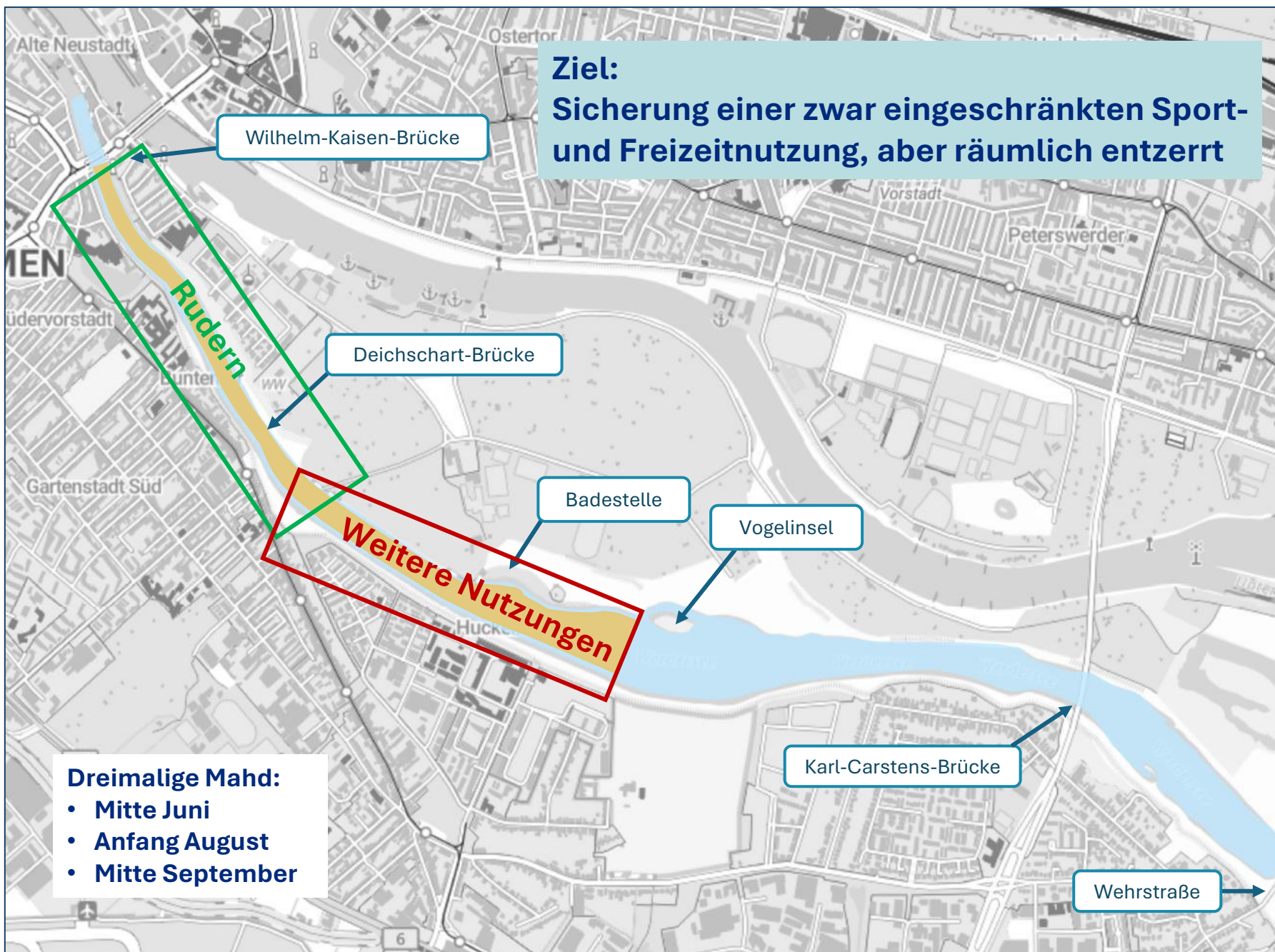
 Mähfläche



**Dreimalige Mahd:**

- Mitte Juni
- Anfang August
- Mitte September

Auftraggeber: Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft   Ref. 33		
Managementkonzept Wasserpest Werdersee Maximalvariante		
Stand: 11.03.2026	Bearbeitung / GIS: I. Flamm	Fachliche Bearbeitung: haneg



**Dreimalige Mahd:**

- Mitte Juni
- Anfang August
- Mitte September

## Managementkonzept Wasserpest Werdersee

### Angebotsbereiche Mittelvariante

- Baden, SUP  
Schulsport  
Kanupolo, etc.**
- Rudern**
- Mähfläche**






Auftraggeber: Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft   Ref. 33	
<b>Managementkonzept Wasserpest Werdersee Mittelvariante</b>	
Stand: 11.03.2026	Bearbeitung / GIS: I. Flamm Fachliche Bearbeitung: haneg

# Angebotsbereiche: Minimalvariante



Managementkonzept  
Wasserpest Werdersee

## Angebotsbereiche Minimalvariante

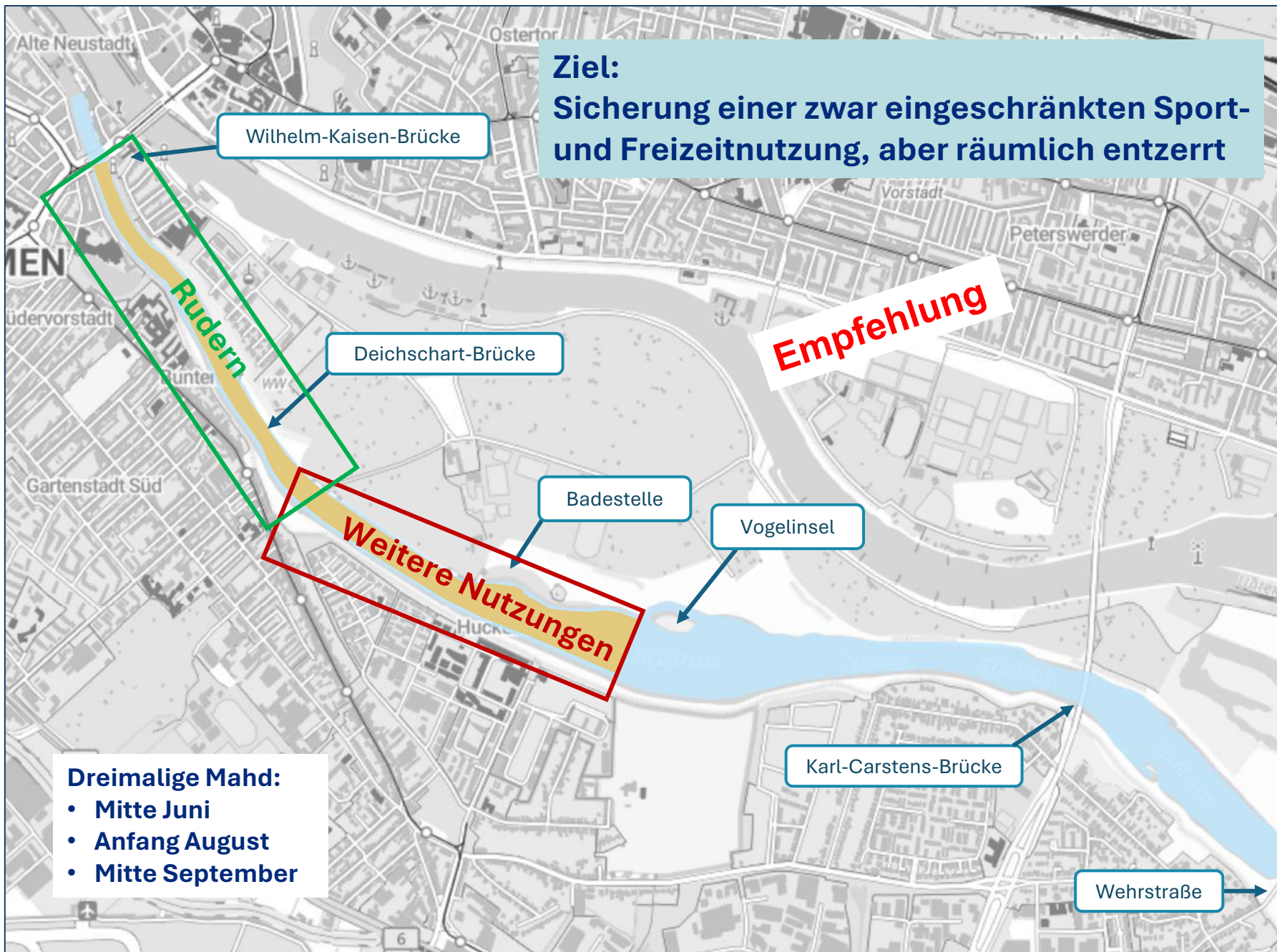
-  Rudern
-  Baden, SUP  
Schulsport  
Kanupolo, etc.
-  Mähfläche



Auftraggeber:	Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft   Ref. 33	
	Managementkonzept Wasserpest Werdersee Minimalvariante	
Stand: 11.03.2026	Bearbeitung / GIS: I. Flamm	Fachliche Bearbeitung: haneg

# Pfad 1: Strategie – Schaffung von Angebotsbereichen

Variante	Größe	Kosten	Aufrechterhaltung Nutzungen	Ökologische Auswirkungen
<b>Maximal-Variante</b>	ca. 55 ha	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>höchste Kosten, da größter Mähbereich</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>räumlich unveränderte Sport- und Freizeitnutzung wie bisher</b></li> <li>▪ <b>kaum Nutzungskonflikte</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Entnahme und Schädigung eines großen Anteils der im See lebenden Tiere und heimischen Wasservegetation</b></li> <li>▪ <b>Eine mittelfristig anzustrebende ökologische Stabilisierung des Sees kann auf diese Weise nicht erreicht werden</b></li> </ul>
<b>Mittel-Variante</b>	ca. 25 ha	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>reduzierte Fläche mit reduzierten Kosten</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>sichert Verhältnismäßigkeit zwischen einer räumlich konzentrierten, jedoch separierten Nutzung</b></li> <li>▪ <b>reduziertes Konfliktpotenzial</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>reduzierte Beeinträchtigung des Lebensraumes durch Mahd (nur halbe Seefläche)</b></li> </ul>
<b>Minimal-Variante</b>	ca. 15 ha	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>kostengünstigste Variante</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>konzentriert Sport- und Freizeitnutzungen überschneidend im zentralen Bereich</b></li> <li>▪ <b>Stark eingeschränkte Sport- und Freizeitnutzung</b></li> <li>▪ <b>hohes Konfliktpotenzial</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Beeinträchtigung auf ein Minimum reduziert</b></li> <li>▪ <b>geringste ökologische Schäden</b></li> </ul>



**Dreimalige Mahd:**

- Mitte Juni
- Anfang August
- Mitte September

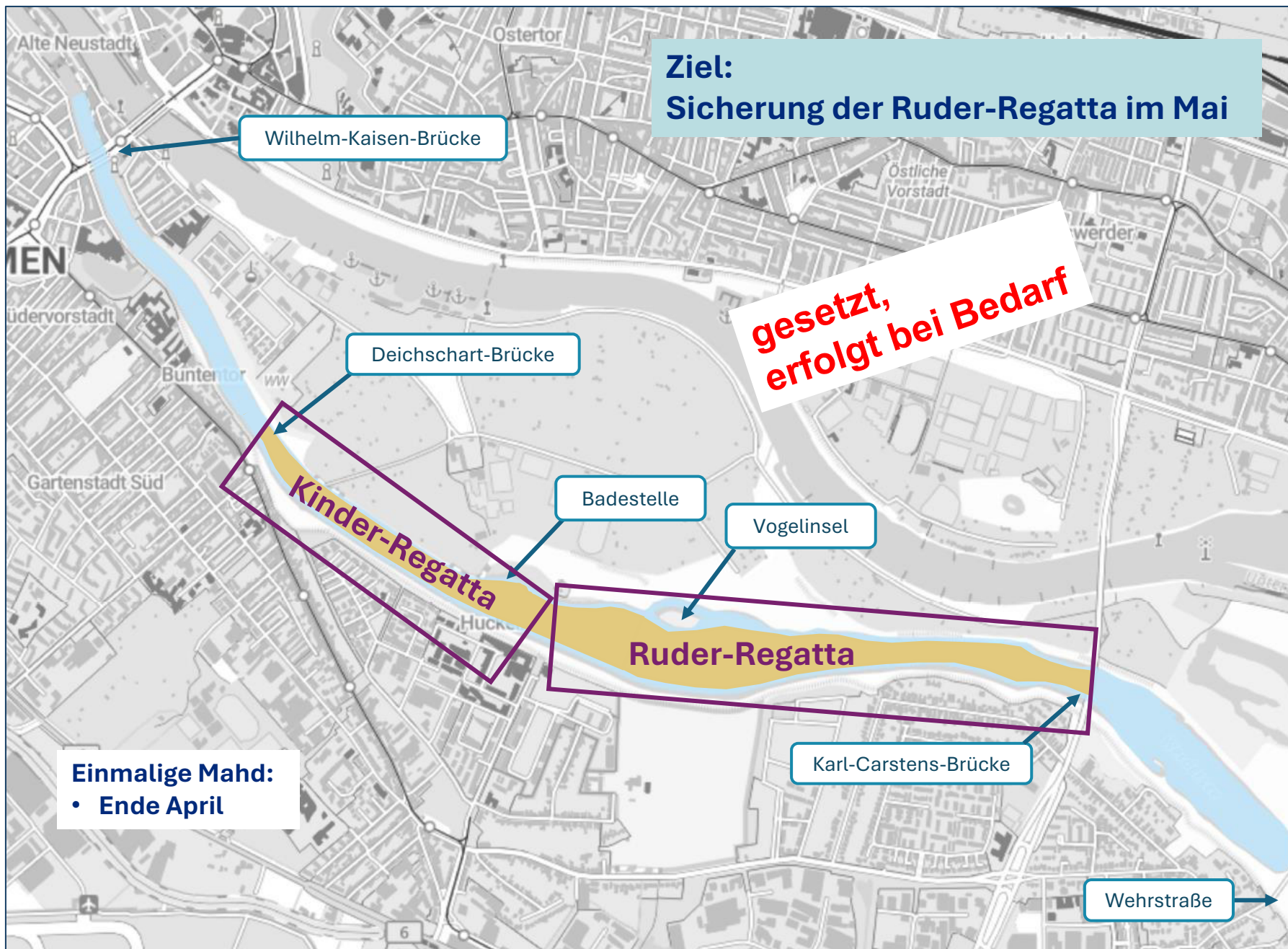
## Managementkonzept Wasserpest Werdersee

### Angebotsbereiche Mittelvariante

- Baden, SUP  
Schulsport  
Kanupolo, etc.**
- Rudern**
- Mähfläche**



Auftraggeber: Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft   Ref. 33		
Managementkonzept Wasserpest Werdersee		Mittelvariante
Stand: 11.03.2026	Bearbeitung / GIS: I. Flamm	Fachliche Bearbeitung: haneg



## Managementkonzept Wasserpest Werdersee

### Ruder-Regatta

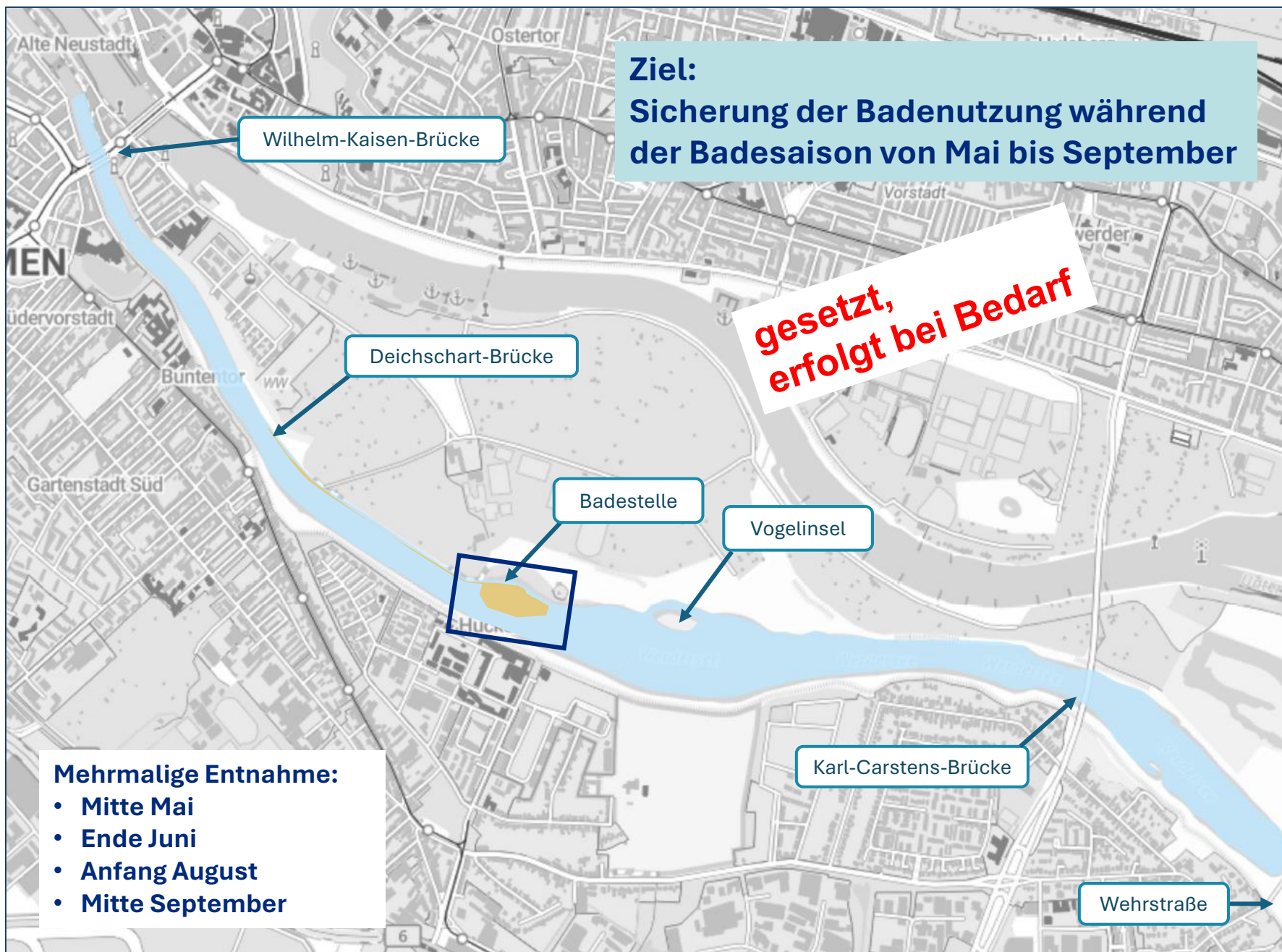
 Regatta-Strecken

 Mähfläche

Frühjahrsmahd erfolgt unter Beachtung des Artenschutzes der Brutvögel.



Auftraggeber: Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft   Ref. 33	
Managementkonzept Wasserpest Werdersee - Ruder-Regatta	
Stand: 11.03.2026	Bearbeitung / GIS: I. Flamm
Fachliche Bearbeitung: haneg	

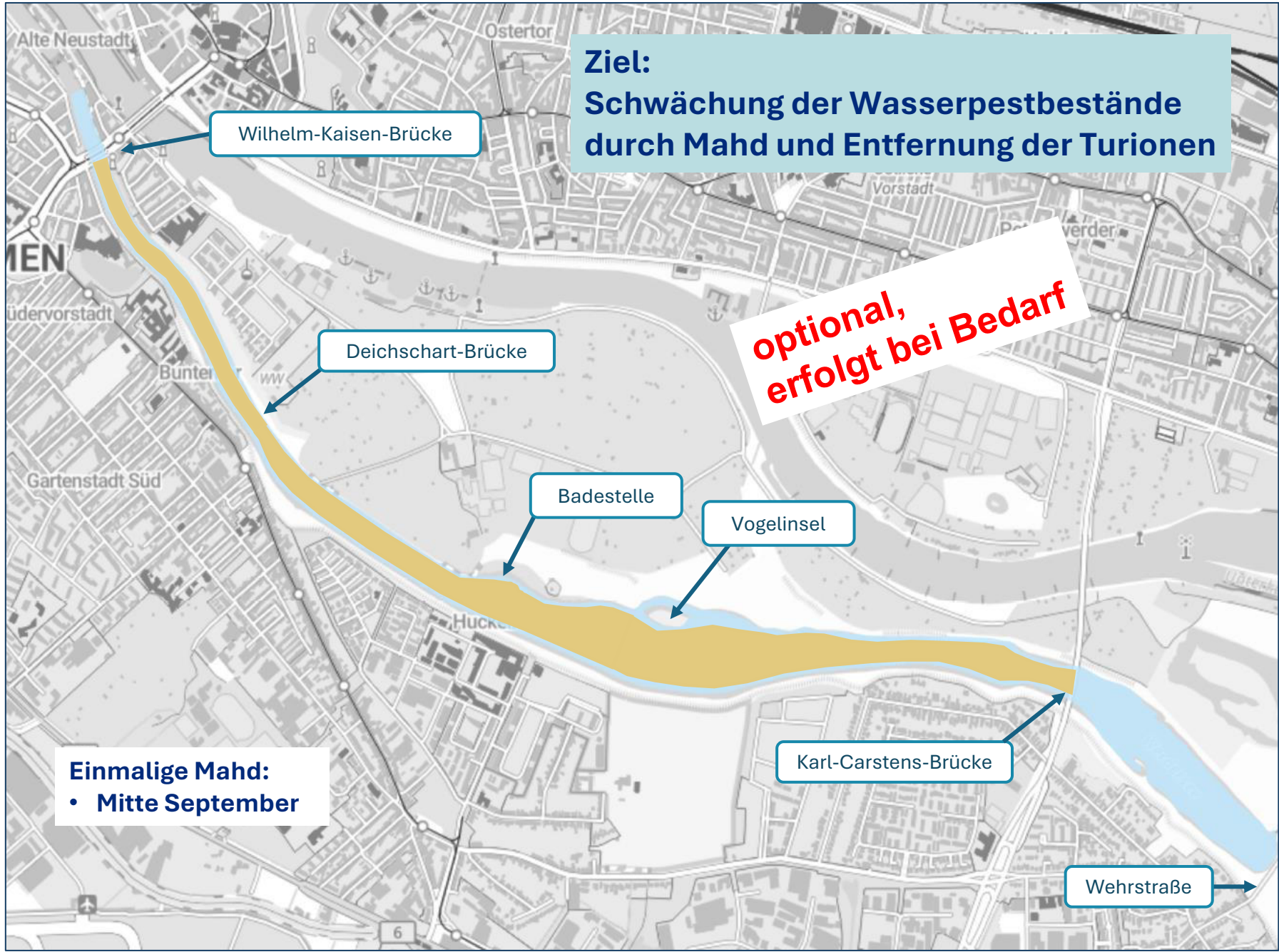


## Managementkonzept Wasserpest Werdersee

### Baden

-  Badestelle
  -  Entnahmefläche
- Schwimmer und Nichtschwimmer

Auftraggeber:	Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft   Ref. 33	
	Managementkonzept Wasserpest Werdersee <b>Baden</b>	
Stand: 11.03.2026	Bearbeitung / GIS: I. Flamm	Fachliche Bearbeitung: haneg



**Ziel:**  
Schwächung der Wasserpestbestände durch Mahd und Entfernung der Turionen

**optional, erfolgt bei Bedarf**

**Einmalige Mahd:**  
• Mitte September

## Managementkonzept Wasserpest Werdersee

### Herbstmahd (optional)

 Mähfläche



Auftraggeber: Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft   Ref. 33		
Managementkonzept Wasserpest Werdersee		Herbstmahd
Stand: 11.03.2026	Bearbeitung / GIS: I. Flamm	Fachliche Bearbeitung: haneg

## Vergabe an Dritte:

- Erfüllung unterschiedlicher technischer Anforderungen möglich
- Hohe Flexibilität bei Geräteauswahl und -bereitstellung
- Externe Übernahme des Gerätetransports und entstehender Haftungsrisiken

## Eigenes Mähboot:

- Einsatzzeiten flexibel gestaltbar
- Technische Flexibilität eingeschränkt(er)
- Anschaffungskosten sowie Vorhaltung und Finanzierung des Personals
- Haftungsrisiken lägen bei der Stadtgemeinde



## Empfehlung:

- **Zwei Jahre Erfahrungen mit Wachstum der Wasserpest und Durchführung der Mahd sammeln**
- **Erfahrungen nach Erprobungszeit auswerten**
- **Dann neu über das weitere Vorgehen entscheiden**
- **Anschaffung eines eigenen Mähbootes dann, wenn es regelmäßig zu Massenwachstum der Wasserpest kommt**



# Managementkonzept

## Pfad 2: Maßnahmenansätze zur ökologischen Stabilisierung des Lebensraumes See



- **Mechanische Maßnahmen**
  - Eggen
  - Rollenpflücker
  - Etc.
- **Biologische Maßnahmen**
  - Förderung heimischer Unterwasserpflanzen
  - Aufwertung Gewässerufer
  - Besatz mit Rotfedern (Fische)
  - Etc.
- **werden langfristig erst wirksam**

# Managementkonzept

## Pfad 2: Monitoring und Wirkungskontrollen



- **Vermessungen**
  - Tiefenzonierung, Wasservolumen
  - Fließgeschwindigkeiten, Durchflussmengen
- **Chemisch-physikalische Parameter**
  - Temperatur, Sauerstoff, pH-Wert, Leitfähigkeit, Sichttiefe
  - Trübung, Nährstoffe, Trophie
- **Vegetation**
  - Uferbiotope
  - Tauchkartierung Unterwasservegetation
- **Fischfauna**
  - Artenzusammensetzung
  - Populationsgrößen

# Managementkonzept

## Zusammenfassende Empfehlungen als Notfallprogramm



- Der Werdersee hat sich durch die Ansiedlung der Wasserpest verändert – mit dem Konzept wird diese Veränderung gemanagt
- Angebotsbereiche „Mittelvariante“ empfohlen: drei- bis viermalige Mahd von der Wilhelm-Kaisen-Brücke bis zu Vogelinsel
- Absicherung der Ruder-Regatta durch einmalige Mahd im Frühjahr
- Regelmäßige Entfernung der Wasserpest an der offiziellen Badestelle
- Zweiter Pfad zur Stabilisierung/Verbesserung des ökologischen Gleichgewichtes



- **Ortsämter Neustadt/Woltmershausen und Habenhausen**
- **Beirat Neustadt**

- **Oberschule am Leibnizplatz**
- **Gymnasium Horn**
- **DLRG**
- **Sportfischereiverein Bremen e. V.**
- **Bremer Sport-Club e. V. (Ruderregatta)**
- **Landesruderverband Bremen**
- **Bremer Ruder-Club HANSA**
- **Landes-Kanu-Verband Bremen**
- **Schwimmverein Bremen von 1910 e. V.**
- **ATS Buntentor e. V.**
- **Hochschule Bremen**
- **Spospom GmbH (SUP-Challenge)**

**Michael Koch, Senatorin für Umwelt,  
Klima und Wissenschaft, Referat 33  
An der Reeperbahn 2  
28217 Bremen**

**Kerstin Kunze, Christine Nußbaum, Meret Neske  
Hanseatische Naturentwicklung GmbH (haneg)  
An der Reeperbahn 6  
28217 Bremen  
Kunze@haneg.de; Nussbaum@haneg.de, Neske@haneg.de**

**Herzlichen Dank für  
Ihr Interesse**